

**Fedor, Texas,**  
 Den 23. Juni, 1931.  
 So will ich mal wieder einige Zeilen an das deutsche Volksblatt einsenden, denn das Deutsche klingt einem immer doch am besten. Es möchten doch vielleicht einigen hier oder da interessieren, etwas von dieser Gegend zu hören.  
 Die Leute hier sind so weit wohl ziemlich fertig mit ihrer Feldarbeit, denn es ist zu trocken, um weiter zu arbeiten. Wenn es ein mal regnet, dann gäbe es noch Arbeit.  
 Es ist hier sehr trocken, und ein guter durchweichender Regen wäre höchst erwünscht. Korn leidet schon sehr, und wenn es nicht in den nächsten Tagen regnet, so ist es zu spät, und wird somit wenig Korn werden. Auch andere Futterstoffe wird es wenig geben. Kartoffeln sind sehr gut geraten.  
 Nun unser Schulpicknick letzte Woche war recht schön. Es waren Leute auch von vielen anderen Gegenden erschienen.  
 Hugo Melde und Frau von Bishop waren für längere Zeit hier zum Besuch bei Eltern und Verwandten, und kehrten am Samstag nach dem Picknick wieder nach der herrlichen Gegend nach Bishop zurück.  
 So auch Traug. Mörbe und Frau und Töchterchen waren zum Picknick gekommen. Auch Ella Melde von Houston war zur selben Zeit für zwei Wochen hier im Elternhause zum Besuch. Sie hatte zwei Wochen Ferien, und kehrte am letzten Sonntag nachmittags wieder nach ihrer Stellung zurück. Sie wird jetzt wieder an der Bay bei LaPorte sein, denn dort haben ihre Leute ihre Sommerwohnung. Auch Johann Kieschnick und Familie von Bishop weilen ebenfalls hier zum Besuch, bei ihren Eltern H. Dube. Alle sind während der Sommer Ferien ausgeflogen. Doch geht doch schön sein, wenn man doch das auch so einmal tun könnte. Aber es geht eben nicht, bei dem einen wie bei dem anderen.  
 Unsere Schullehrerin Fräulein Lydia Wende ist auch am Sonntag von hier wieder nach ihrem Heim in Cisco zurück gefehrt. Ihre Eltern waren ebenfalls zum Picknick gekommen, und haben ihre Tochter heimgeholt. Frau Gus. Zschech welche hier vier Wochen in Cameron im Hospital war, kehrte am letzten Sonntag wieder zurück.  
 Letzte Woche machte der Klapperstorch seinen Eingang bei Herrn Daniel Schulz und Frau, und hinterließ ihnen einen kleinen Sohn.  
 So will ich nun zum Schluß kommen, sonst möchte mein Schreiben für manchen zu lang werden.  
 Mit Gruß  
 Eine Leserin.  
 Vielen Dank geschätzte Leserin. Senden Sie uns nur des öfteren solche interessante Beiträge.

Fedor, Texas  
 ---  
 Den 23. Juni, 1931  
 So will ich wieder einige Zeilen an das deutsche Volksblatt einsenden den das Deutsche klingt einem immer doch am besten. Es möchten doch auch vielleicht einigen hier oder da interessieren, etwas von diese Gegend zu hören.  
 Die Leute hier sind so weit wohl ziemlich fertig mit ihrer Feldarbeit, denn es ist zu trocken um weiter zu arbeiten. Wenn es ein mal regnet dann gäbe es noch Arbeit.  
 Es is hier sehr trocken, und ein guter durchweichender Regen wäre höchst erwünscht. Korn leidet schon sehr, und wenn es nicht in den nächsten Tagen regnet, so ist es zu spät, und wird somit wenig Korn werden. Auch an der Futterstoffe wird es wenig geben.  
 Nun unser Schulpicknick letzte Woche war recht schön. Es waren Leute auch von vielen andern Gegenden erschienen.  
 Hugo Melde und Frau von Bishop waren für längerer Zeit hier zum Besuch bei Eltern und Verwandten, und kehrten am Samstag nach dem Picknick wieder nach der herrlichen Gegen nach Bishop zurück.  
 So auch Traug. Mörbe und Frau und Töchterchen waren zum Picknick gekommen. Auch Ella Melde von Houston war zur selben Zeit für zwei wochen hier im Elternhause zum Besuch. Sie hatte zwei Woche Ferien, und kehrte am letzten Sonntag nachmittags wieder nach ihrer Stellung zurück. Sie wird jetzt wieder an der Bay bei LaPorte sein, denn dort haben ihre Leute ihre Sommerwohnung. Auch Johann Kieschnick und Familie von Bishop weilen ebenfalls hier zum Besuch bei ihren Eltern, H. Dube. Alle sind während der Sommer Ferien ausgeflogen. Dies kann doch sehr schön sein, wenn man doch das auch so einmal tun könnte. Aber es geht eben nicht, bei dem einen wie bei dem anderen.  
 Unsere Schullehrerin Fräulein Lydia Wende ist am Sonntag von hier wieder nach ihrem Heim in Cisco zurück gekehrt. Ihre Eltern waren ebenfalls zum Picknick gekommen und haben ihre Tochter heimgeholt. Frau Gus Zschech welche hier vier Wochen in Cameron Hospital war, kehrte am letzten Sonntag wieder zurück.  
 Letzte Woche machte der Klapperstorch wieder seinen Eingang bei Herrn Daniel Schulz und Frau und hinterließ ihnen einen kleinen Sohn.  
 So will ich zum Schluß kommen, sonst möchte mein Schreiben für manchen zu lang werden.  
 Mit Gruß  
 Eine Leserin

Fedor, Texas  
 ---  
 June 23, 1931  
 I will again send in some lines for the German *Volksblatt*, since German always rings the best. Perhaps there are some here or there who would like to hear something interesting from here.  
 The people so far are mostly done with their plowing, but it is too dry to do much further work. Once it rains again, there will still be work to do.  
 It is very dry here and a good soaking rain would be highly wished for. The corn has already suffered greatly, and if it doesn't rain in the next days, it will be too late and there will be little corn. Also there will be little feed stuff. Hopefully, potatoes will be doing very well.  
 Now, our school picnic last week was very nice. People appeared from many other areas. Hugo Melde and his wife from Bishop were here for a longer times visiting parents and relatives. On Saturday after the picnic, they returned to their glorious area in Bishop. So also Traugott Moerbe and his wife and little daughter came to the picnic. Ella Melde from Houston was here at the same time for two weeks visiting at the home of her parents. She had two weeks of vacation and went back again on Sunday noon to her job. She will again be on the bay at LaPorte where her people have their summer home. Johann Kieschnick and his family from Bishop were likewise visiting their parents, H. Dube. All of them had flown out during their summer vacation. That can be nice, when one can do that at times. But that does not happen with some as it does with others.  
 Our school teacher, Miss Lydia Wende, went back home again from here on Sunday to her home in Cisco. Her parents had likewise come to the picnic and took their daughter home with them. Mrs. Gustav Zschech, who had been in the hospital at Cameron for four weeks, came home again last Sunday.  
 Last week, the Klapperstork made his appearances at Mr. David Schulz and his wife, and left behind for them a little son.  
 So I will bring this to a close, otherwise my writing might be too long for some.  
 With greetings.  
 A woman reader

Vielen Dank geschätzte Leserin. Senden Sie uns nur des öfteren solche interessante Beiträge.  
 Transliterated by Ed Bernthal

Many thanks, precious readers. Send in your interesting articles more often.  
 Translated by Ed Bernthal  
 Provided by Wendish Research Exchange,  
[www.wendishresearch.org](http://www.wendishresearch.org)